

Auftritte – Einblicke

Wir öffnen uns durch kulturelle Anlässe an der Schule: Chorkonzerte, Auftritte der Big Band, Erzählsoirée, feierliche Prämierungen der besten Maturitätsarbeiten am «Perlentauchen», Anlässe für Alumni, u.a.m.

Eltern

Wir stehen im Kontakt zu den Eltern – an Elternabenden, Besuchstagen, Feiern, Präsentationstagen und natürlich jederzeit bei Bedarf.



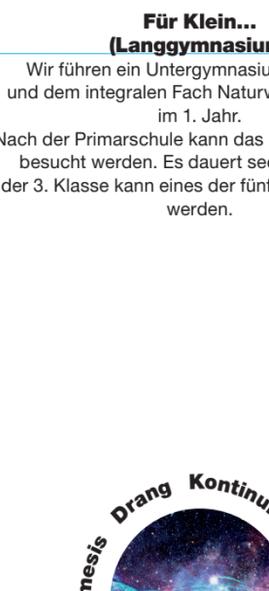
**Kantonsschule
Zürcher Unterland**
Lang- und Kurzgymnasium



Die Kantonsschule Zürcher Unterland (KZU) liegt am Stadtrand von Bülach, nur dreissig Minuten von Zürich, Winterthur und Schaffhausen entfernt. Sie befindet sich in Flughafennähe, urban und doch im Grünen.

Unser grosszügiger Campus besteht aus drei Gebäuden mit rund 100 Schulzimmern, vier Turnhallen, modernen Aussensportanlagen, einer Aula, einer Mensa mit Gartenterrasse, einem hauseigenen Biotop und einem Planetenlehrpfad.

Bei schönem Wetter treffen sich unsere Schülerinnen und Schüler auf den Treppen im Freien und am Brunnen neben dem Wahrzeichen unserer Schule, der Skulptur «Durchschritt» von Annemie Fontana.



Die KZU wurde 1972 gegründet und ist damit eine der jüngeren Mittelschulen im Kanton Zürich. Wir sind eine grosse Schule und doch familiär – man kennt sich.

Bei uns begegnen sich täglich über
1000 Schülerinnen und Schüler,
150 Lehrerinnen und Lehrer,
30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir legen Wert auf einen persönlichen Umgang miteinander und pflegen den Gemeinschaftssinn mit vielfältigen Anlässen und einer engagierten Schülerorganisation. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen sich vom Eintritt bis zur Matur bei uns wohlfühlen. Kein Wunder, kehren auch unsere Alumni immer wieder gerne an die Schule zurück.



Für Klein... (Langgymnasium)

Wir führen ein Untergymnasium mit Latein und dem integralen Fach Naturwissenschaften im 1. Jahr.

Nach der Primarschule kann das Langgymnasium besucht werden. Es dauert sechs Jahre. Ab der 3. Klasse kann eines der fünf Profile gewählt werden.



...und Gross (Kurzgymnasium)

Unser Kurzgymnasium bietet alle Profile an:

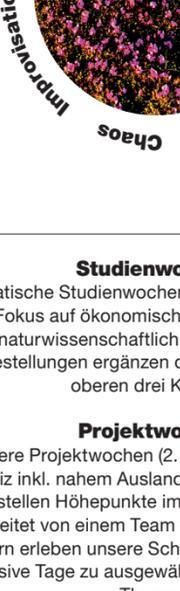
Altsprachliches Profil
mit Latein und Englisch

Mathematisch-naturwissenschaftliches Profil
mit mehr Mathematik und Physik

–
Musisches Profil
mit Bildnerischem Gestalten und Musik

Neusprachliches Profil
mit Englisch und Italienisch oder Spanisch

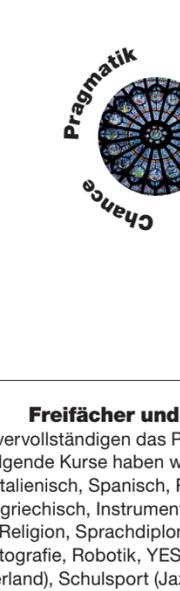
–
Wirtschaftlich-rechtliches Profil
mit Wirtschaft und Recht



Immersion

Im Altsprachlichen und im Neusprachlichen Profil mit Spanisch führen wir pro Jahrgang eine Klasse immersiv: Die Fächer Mathematik, Geschichte und Biologie werden ab dem 2. Semester der 3. Klasse in Englisch unterrichtet.

Einzigartig an unserem Immersionsprogramm ist der integrierte viermonatige Aufenthalt in Manchester, England, im 1. Semester der 5. Klasse. Unsere Schülerinnen und Schüler besuchen englische Partnerschulen und leben in Gastfamilien.



Das Abschlussjahr

Bei uns gestalten die Schülerinnen und Schüler ihr Abschlussjahr durch die Wahl von bestimmten Wahl- und Ergänzungsfächern selber, setzen eigene Akzente und vertiefen sich gezielt. Folgende Ergänzungsfächer stehen zur Auswahl:

Anwendungen der Mathematik
–
Biologie
–
Chemie
–
Geografie
–
Philosophie
–
Physik

Sport- und Bewegungswissenschaften
–
Wirtschaft und Recht



Besondere Unterrichtsformen

Wir zeichnen uns aus durch ein mannigfaltiges Angebot von besonderen Unterrichtsformen. In diesen werden neben überfachlichen Kompetenzen v.a. die Selbständigkeit und Eigenverantwortung sowie der Miteinstand und das gemeinsame Erleben gefördert.

Schulreisen und Exkursionen

Auf ein- oder zweitägigen Veranstaltungen mit Reisecharakter erkunden unsere Schülerinnen und Schüler die Welt ausserhalb des Schulzimmers. Schulreisen fördern primär den sozialen Zusammenhalt in der Klasse. Exkursionen bieten fachliche Horizonterweiterung und Vertiefung vor Ort.

Studienwochen

Thematische Studienwochen mit hauptsächlichem Fokus auf ökonomische, politische und naturwissenschaftlich-mathematische Fragestellungen ergänzen das Curriculum in den oberen drei Klassen.

Projektwochen

Unsere Projektwochen (2. und 3. Klasse in der Schweiz inkl. nahem Ausland, 5. Klassen in Europa) stellen Höhepunkte im Schulleben dar. Begleitet von einem Team von Lehrerinnen und Lehrern erleben unsere Schülerinnen und Schüler intensive Tage zu ausgewählten (inter)fachlichen Themen.

Welschlandpraktikum

Vor den Sommerferien in der 4. Klasse führen die Schülerinnen und Schüler ein zweiwöchiges Praktikum in der Romandie durch – sie suchen sich auf eigene Initiative einen Praktikumsplatz, unterstützt durch die Französischlehrerin bzw. den Französischlehrer (Pilotprojekt).

Husi

In der 2. Klasse verbringen unsere Schülerinnen und Schüler drei Wochen im externen, obligatorischen Hauswirtschaftsunterricht.

Freifächer und Freikurse

Sie vervollständigen das Profil unserer Schule. Folgende Kurse haben wir u.a. im Angebot: Italienisch, Spanisch, Russisch, Latein, Altgriechisch, Instrumentalunterricht, Chor, Religion, Sprachdiplom (CAE, DELF), Fotografie, Robotik, YES (Young Enterprise Switzerland), Schulsport (Jazztanz, Ballsportarten, Klettern, Parkour, u.v.m.), Orchester, Big Band.

Austausch

Unsere Schule ist offen für die Gesellschaft, die Kultur und die Umwelt; sie pflegt vielfältige Beziehungen und einen regen Austausch innerhalb und ausserhalb von Region, Kanton und Land. Folgende freiwillige Angebote werden rege benutzt.

Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse können einen Tandemaustausch mit Jugendlichen des Collège-Lycée de la Planta in Sion machen. Sie beherbergen einen Gast während sieben Wochen in ihrer Familie und an der KZU und verbringen danach selber sieben Wochen am Gymnasium in der Romandie.

Jedes Jahr verbringen Schülerinnen und Schüler der KZU ein oder zwei Semester im fremdsprachigen In- oder Ausland. Umgekehrt nehmen wir jedes Jahr Jugendliche aus nahen und fernen Ländern an unserer Schule auf.

Betreuungsangebot

Wir geben aufeinander acht und tragen Sorge zueinander. Bei Fragen, Schwierigkeiten oder Problemen stehen an der KZU zahlreiche Beratungs- und Unterstützungsangebote zur Verfügung:

«Offene Tür»: Kurzberatung bei Problemen aller Art am Haus, für Gruppen und Einzelpersonen

- Schulpsychologie
- Ökumenische Mittelschuleseelsorge
- Berufs- und Studienberatung



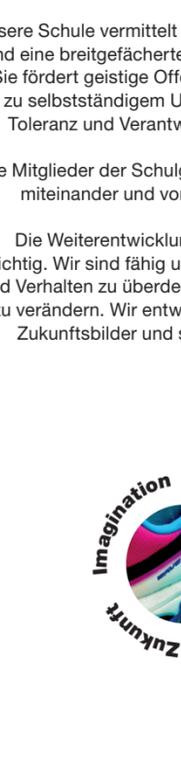
Qualität

Qualitätsentwicklung ist uns ein wichtiges Anliegen. In internen und externen Evaluationen werden die Qualität von Unterricht und Schule überprüft und entsprechende Massnahmen eingeleitet.

Unsere Lehrerinnen und Lehrer bilden sich weiter.

Das Institut für Evaluation und Schulqualität ermittelt regelmässig bei unseren Ehemaligen, wie wir sie auf das universitäre Leben vorbereiten.

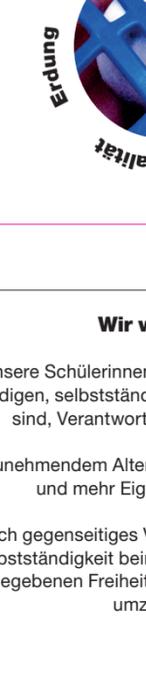
So hören wir oft, dass wir unsere Arbeit zur Zufriedenheit unserer Schülerinnen und Schüler machen.



Leitbild

Die Kantonsschule Zürcher Unterland (KZU) bereitet die Gymnasiastinnen und Gymnasiasten der Region auf ein Hochschulstudium und auf anspruchsvolle Aufgaben in der Gesellschaft vor.

Sie tut dies in den fünf im Kanton Zürich angebotenen Maturitätsprofilen: Altsprachliches Profil, Neusprachliches Profil, Mathematisch-Naturwissenschaftliches Profil, Wirtschaftlich-Rechtliches Profil, Muisches Profil.

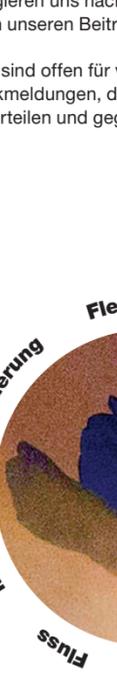


Unsere Schule vermittelt grundlegende Kenntnisse und eine breitgefächerte, ausgewogene Bildung.

Sie fördert geistige Offenheit und die Fähigkeit zu selbstständigem Urteil und sie erzieht zu Toleranz und Verantwortungsbewusstsein.

Die Mitglieder der Schulgemeinschaft sind bereit, miteinander und voneinander zu lernen.

Die Weiterentwicklung der Schule ist uns wichtig. Wir sind fähig und willens, Einstellungen und Verhalten zu überdenken und gegebenenfalls zu verändern. Wir entwickeln und unterstützen Zukunftsbilder und sind offen für Neues.



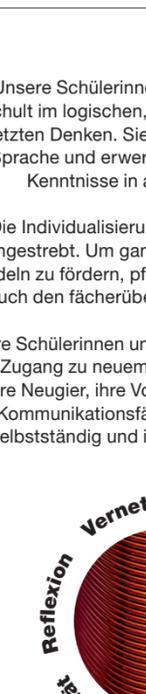
Wir leben

Das Schulklima ist geprägt durch die Bereitschaft zum Gespräch und zur fachlichen Auseinandersetzung. Dabei begegnen wir einander offen, mit Fairness, Anstand und Respekt.

Wir gestalten unsere Schule gemeinsam, aber wir akzeptieren die notwendig von Vorgesetzten gefällten Entscheide.

Individuelle Stärken und Interessen bereichern unsere Schule, individuellen Schwächen und Fehlern begegnen wir mit Verständnis. Wir lernen aus Fehlern und entwickeln uns so weiter.

Wir verstehen uns als Schulgemeinschaft. Wir teilen die Freude an Erfolgen und stehen einander bei Misserfolgen bei.

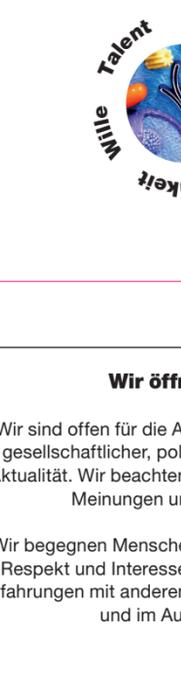


Wir wachsen

Unsere Schülerinnen und Schüler werden zu mündigen, selbstständigen Menschen, die bereit sind, Verantwortung wahrzunehmen.

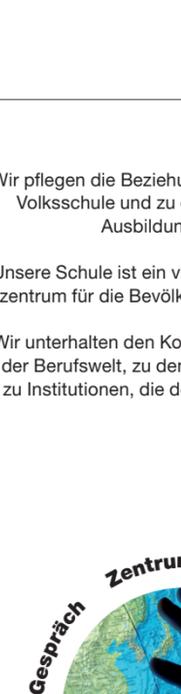
Mit zunehmendem Alter übertragen wir ihnen mehr und mehr Eigenverantwortung.

Durch gegenseitiges Vertrauen ermöglichen wir Selbstständigkeit beim Lernen. Wir wissen, mit den gegebenen Freiheiten verantwortungsbewusst zuzugehen.



Wir alle, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren uns nach Kräften für die Schule und leisten unseren Beitrag zu erfolgreichem Lernen.

Wir sind offen für verschiedene Formen von Rückmeldungen, die uns helfen, unser Tun zu beurteilen und gegebenenfalls anzupassen.



Wir lernen

Unsere Lehrerinnen und Lehrer fördern die Lernbereitschaft ihrer Schülerinnen und Schüler und ermöglichen ihnen, eine Allgemeinbildung mit fachlicher, persönlicher und sozialer Handlungskompetenz zu erlangen.

Im Unterricht pflegen wir eine grosse Methodenvielfalt. Damit tragen wir unterschiedlichen Lernmustern Rechnung.



Unsere Schülerinnen und Schüler werden geschult im logischen, intuitiven, analogen sowie vernetzten Denken. Sie beherrschen die deutsche Sprache und erwerben sich grundlegende Kenntnisse in anderen Sprachen.

Die Individualisierung des Unterrichts wird angestrebt. Um ganzheitliches Denken und Handeln zu fördern, pflegen wir nach Möglichkeit auch den fächerübergreifenden Unterricht.

Unsere Schülerinnen und Schüler erschliessen sich Zugang zu neuem Wissen. Sie entfalten ihre Neugier, ihre Vorstellungskraft und ihre Kommunikationsfähigkeit und sie lernen, selbstständig und in Gruppen zu arbeiten.



An unserer Schule werden die intellektuellen und physischen Fähigkeiten, die Willenskraft und die Sensibilität der Schülerinnen und Schüler gefördert. Die Schule stellt hohe Ansprüche an Auffassungsgabe und Leistungsbereitschaft.

Durch Ermittlung ihres Leistungsstandes werden die Schülerinnen und Schüler angeleitet, ihr Lernen einzuschätzen und mit Hilfe der Lehrerinnen und Lehrer zu verbessern.

Freifächer und Freikurse werden möglichst vielen Interessen gerecht.

Wir öffnen uns

Wir sind offen für die Auseinandersetzung mit gesellschaftlicher, politischer und kultureller Aktualität. Wir beachten dabei die Pluralität der Meinungen und Interessen.

Wir begegnen Menschen fremder Herkunft mit Respekt und Interesse. Wir tauschen unsere Erfahrungen mit anderen Schulen in der Schweiz und im Ausland aus.

Wir pflegen die Beziehungen zu den Eltern, zur Volksschule und zu den weiterführenden Ausbildungsstätten.

Unsere Schule ist ein vielfältiges Begegnungszentrum für die Bevölkerung unserer Region.

Wir unterhalten den Kontakt zur Öffentlichkeit, zu der Berufswelt, zu den lokalen Behörden sowie zu Institutionen, die der Schule nahestehen.

Unsere Schule ist offen für die Gesellschaft, die Kultur und die Umwelt; sie pflegt vielfältige Beziehungen innerhalb und ausserhalb von Region, Kanton und Land.

Information

Detaillierte Informationen über uns gibt es im Internet (www.kzu.ch), Bilder aus dem Schulleben auf Facebook und Instagram. Dazu erscheint mehrmals jährlich unsere Hauszeitung «KZU Blatt».

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an den Orientierungsanlässen (Orientierungsabende im November, Informationsabend zur Husi, Profiwahlabend).

Information

Bülach, 2019
Text: Schulleitung
Bilder: Bildpool, Nils Mehr Photography
Gestaltung: Feurer Network AG
1. Auflage

